

A2 Aktiver Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung

Antragsteller*in: Ellen Enslin

1 Der Hochtaunuskreis muss endlich eine aktive Klimaschutzpolitik verfolgen. Dafür
2 werde ich als Landrätin sorgen. Nachbarkreise sind schon viel weiter bei der
3 Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte.

4 100 % Erneuerbare-Energie-Region

5 Schon 2013 wurde auf Initiative der Grünen beschlossen, energiepolitische
6 Leitlinien für den Hochtaunuskreis zu erarbeiten. Es gibt keinen Überblick über
7 Klimaschutzaktivitäten, es gibt kein Klimaschutzkonzept im Kreis. Der
8 Hochtaunuskreis benötigt endlich ein abgestimmtes Klimaschutzkonzept mit
9 konkreten Zielen und Maßnahmen zu mehr Energieeffizienz, Energieeinsparung und
10 dem Einsatz von erneuerbaren Energien für eine erfolgreiche CO₂-Reduktion.

11 Bis heute hat der Hochtaunuskreis keinen qualifizierten Klimaschutzmanager, der
12 die wichtigen Bereiche Energieeffizienz und Einsparung in der Verwaltung
13 bearbeitet und sämtliche Klimaschutzaktivitäten aktiv begleitet und koordiniert,
14 obwohl dies gefördert wird.

15 Eine Vielzahl an Bundes- und Landesförderungen werden nicht genutzt. Hier werden
16 bis zu 90 % der Kosten gefördert.(Siehe Antwort Grüne Anfrage Nr. 1040 interner
17 Link Website).

18 In Hessen haben sich schon etliche Landkreise und Kommunen der Initiative 100ee-
19 Regionen angeschlossen. Ziel ist die Vernetzung und der wichtige
20 Informationsaustausch untereinander, um die Energieversorgung langfristig auf
21 erneuerbare Energien umzustellen. Der Kreis muss Mitglied werden, damit er von
22 der Initiative profitieren kann. Dafür setze ich mich ein.

23 Umweltfreundliche Stromproduktion und Ökostrom

24 Mit dem Solarkataster der Hessischen Landesregierung kann die Installation
25 weiterer PV-Anlagen auf geeigneten Dächern der kreiseigenen Liegenschaften
26 geprüft werden. Außerdem kann durch Eigenstrommodelle günstiger Ökostrom zur
27 Verfügung gestellt werden. Mittlerweile sind die Preise für Ökostrom gesunken,
28 deshalb muss bei der nächsten Stromausschreibung auf 100 % Ökostrom umgestiegen
29 werden!

30 Energiekompetenzentrum

31 Der Hochtaunuskreis hat kein Energiekompetenzentrum, im Gegensatz zu anderen
32 Landkreisen. Zwar stellt der Kreis Personal für den Verein Power e. V. zur
33 Verfügung und dieser berät zum Thema Energie, aber zu einem Kompetenzzentrum für
34 Bürger*innen sowie Unternehmen gehört mehr. Der Hochtaunuskreis muss endlich
35 eine qualifizierte Anlaufstelle für die Bereiche Energieeffizienz und
36 Energieeinsparung erhalten.